

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Strüth mit Waldbegang

am 12.November 2017

Beginn: 10.15 Uhr

Ende: 12.00Uhr

Anwesende: **Ortsbürgermeister und Vorsitzender**

Heiko Koch

Gemeinderatsmitglieder

Jürgen Koch, Daniel Duba, Sacha Pfaffenberger

Revierförster

Meyer

Besucher (Jagdpachtinteressenten)

Herr Brocks, Herr Oberwinter

Entschuldigt fehlten die Ratsmitglieder

Edgar Klee (1. Beigeordneter), Klaus Steinbeck (2. Beigeordneter)

und das Ratsmitglied Reinhold Reichert

Zur heutigen Sitzung wurden Ratsmitglieder, Beigeordnete und die Strüther Bürger durch Mitteilung im „Blauen Ländchen“ über Zeit, Ort und Tagesordnung am 24.10.2017 informiert.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2018**
- 3. Verschiedenes**

Zu Pkt. 1:

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, im Besonderen auch die Interessenten für die Strüther Jagd. Weiterhin stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Da beide Schriftführer kurzfristig erkrankt sind, benennt der Vorsitzende mit Zustimmung der stimmberechtigten Ratsmitglieder Herrn Jürgen Koch für die heutige Sitzung zum Schriftführer.

Zu Pkt. 2:

Revierförster Meyer erläuterte beim Waldbegang den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017. Hierbei erwähnte er, dass ein geplanter Einschlag von ca. 110 Fm Fichte in Abt. 21a durch Nichteinhaltung von Terminen der beauftragten Firma erneut ausgeschrieben werden musste und sich dadurch verzögert. In der Weihnachtsbaumkultur wurden 100 Nordmantannen nachgepflanzt. Um den Brennholzbedarf von 141,5 Rm zu decken, wurden ca. 32 Rm aus anderen Revieren bereitgestellt.

Für das Jahr 2017 wird ein Ertrag von ca. 1.100 € aus der Forstwirtschaft erwartet, bei dem der Fichteneinschlag von 110 Fm nicht berücksichtigt ist. Anschließend erläuterte Herr Meyer den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2018, der den Ratsmitgliedern als Kopie ausgehändigt wurde, dieser im Groben ähnliche Einschlagszahlen wie 2017 beinhaltet. Das maßhaltige Verhalten bei der Einschlagsmenge ist durch eine nachhaltige Waldwirtschaft begründet. Dem Forstwirtschaftsplan wurde einstimmig zugestimmt.

Der Empfehlung von Herrn Meyer, die Brennholzpreise zu belassen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Alle BA: **70,00 €/rm**

Buche BH lang gerückt: **35,00 €/rm**

Eiche BH lang gerückt: **33,00 €/rm**

Buche, Esche, Selbstwerbung: **18,00 €/rm**

Eiche, Bah Selbstwerbung: **15,00 €/rm**

Schlagabraum, schwächeres Restholz: **13,00 €/rm**

Zu Pkt. 3:

Zu Verschiedenes lag nichts vor

(Heiko Koch)

Vorsitzender/Bürgermeister

im Original gezeichnet

(Jürgen Koch)

Schriftführer

im Original gezeichnet